



Präsentierten stolz die Spendensumme, von links: Freddy Kaiser, Gregor Ott, Donath Oehri, Peter Ritter (LED), Ernst Büchel, Norman Wohlwend.

Viel Geld gesammelt

Wasserversorgung Unterland setzt sich für Wasser in der Dritten Welt ein

GAMPRIN – Anfang September feierte die Wasserversorgung Liecht. Unterland (WLU) ihr 50-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden rund um das Gemeindehaus Gamprin verschiedene Aktivitäten angeboten. Ein Angebot bestand darin, bei einem Tretbrunnen das Gefühl zu bekommen, wie viel Energie nötig ist, um vor allem in der Dritten Welt Wasser mit Menschenkraft zu fördern. Im Rahmen des Jubiläums hat sich die

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland zum Ziel gesetzt, auch an die Menschen zu denken, die weniger Wasser haben als wir.

20 Rappen pro Liter

In diesem Sinne haben die WLU-Verantwortlichen beschlossen, für jeden Liter Wasser, der durch Menschenkraft an diesem Brunnen gefördert wird, 20 Rappen einem Brunnenprojekt in der dritten Welt zukommen zu lassen. Dadurch ist –

zusammen mit einer grösseren privaten Spende – ein Betrag von 5600 Franken getreten worden. Das LED verdoppelt diesen Betrag, somit kommen insgesamt 11 200 Franken diesem guten Zweck zu Gute.

WLU-Präsident Donath Oehri übergab gestern Nachmittag im Beisein seiner Unterländer Vorsteher- und Genossenschaftskollegen den Check an den neuen Geschäftsführer des LED, Peter Ritter. Die 11 200 Franken werden zugunsten des

Brunnenprojektes in Tansania eingesetzt, das Ritter persönlich aus der Taufe gehoben hat und weiterhin begleiten wird.

Gestern Nachmittag bedankte sich Ritter herzlich bei der WLU und deren Verantwortlichen für diese Spende. Er gab seiner Freude Ausdruck und versicherte, dass diese Spende dringend benötigt werde und sicher bei den richtigen Menschen ankommen und dort Leben und Freude bereiten werde. (pd)